

Braucht Österreich ein neues historisches Museum („Haus der Geschichte“) und, wenn ja, was für eines?

Eine Enquête



Veranstaltet vom Institut für Österreichische Geschichtsforschung
in Kooperation mit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
und dem Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung der ÖAW

Wien, 12. Oktober 2015
9–18 Uhr

Theatersaal der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Sonnenfelsgasse 19, 1010 Wien



Institut für Österreichische
Geschichtsforschung



ÖSTERREICHISCHE
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN



INSTITUT FÜR NEUZEIT- UND
ZEITGESCHICHTSFORSCHUNG

Es sprechen:

Ernst BRUCKMÜLLER: *Konfrontationen als Möglichkeit einer spannenden Darstellungsweise*

Gottfried FLIEDL: *Für ein Museum des Konflikts*

Wolfgang HÄUSLER: *„Exzellenzen ausstopfen – ein Unfug.“ Factum und Alternative in Erforschung und Darstellung der österreichischen Geschichte*

Michael HOCHEDLINGER: *„Geschichtsvernutzung“. Von der allgemeinen Unfähigkeit, Vergangenheit auszustellen*

Hannes LEIDINGER: *Die lebendige Vergangenheit. Zum Konzept einer „langen Zeitgeschichte“ im Kontext der musealen Präsentation Österreichs*

Wolfgang MADERTHANER: *Welche Narrative, wessen Geschichte?*

Brigitte MAZOHL: *Die (schwierige) historische Beziehung „Österreichs“ zu „Deutschland“ und die damit verbundenen Probleme für ein „Haus der Geschichte Österreichs“*

Michael MITTERAUER: *Welche Geschichte – und wozu?*

Wolfgang MUCHITSCH: *Die Einbettung des Hauses der Geschichte in die österreichische Museumslandschaft*

Oliver RATHKOLB: *Das Haus der Geschichte Österreichs als Katalysator für ein zweites Museumsquartier*

Manfried RAUCHENSTEINER: *Anforderungen, Überforderungen, Herausforderungen: Anmerkungen zu einem Leidensweg*

Helmut RUMPLER: *Die Wurzeln der politischen Kultur Österreichs*

Dirk RUPNOW: *Braucht Österreich ein historisches Museum? Gescheiterte Projekte und heutige Antworten*

Karl VOCELKA: *Sind die Projekte für ein ‚Haus der Geschichte‘ schon im 21. Jahrhundert angekommen?*

Gruppierung und Reihenfolge der Beiträge werden im September bekanntgegeben.

Organisation

Institut für Österreichische Geschichtsforschung
Univ.-Prof. Dr. Thomas Winkelbauer
Universität Wien
Universitätsring 1
1010 Wien
E-Mail: thomas.winkelbauer@univie.ac.at